

Projekt HzV erfolgreich abgeschlossen

02.02.2026, Produkt-Blog



Am 30. November 2025 endete der Roll-out des Produkts zur Hausarzt- und Facharztzentrierten Versorgung (HzV), die Nachbetreuung lief noch bis Ende des Jahres. Damit ist das Produkt bei allen AOKs, die sich der IG HzV angeschlossen hatten, sowie bei der KBS produktiv. Mit der Umstellung auf die neue Laufzeitumgebung verfügen unsere Kunden über eine zukunftssichere Lösung für die Verwaltung und Abrechnung der HzV-Verträge.

„Was lange währt, wird endlich gut“, heißt es. Getreu diesem Motto kann die AOK Systems mit Blick auf den Roll-out des Produkts MC 3.2 HzV Vollzug vermelden: Das im dritten Quartal 2021 mit dem Piloten bei der AOK Baden-Württemberg gestartete Gesamtvorhaben wurde zum Ende des vergangenen Jahres mit dem letzten Roll-out bei der AOK PLUS erfolgreich abgeschlossen. Über die viereinhalb Jahre Laufzeit hinweg waren insgesamt knapp 200 Mitarbeiter:innen beteiligt. Davon kamen etwa 60 von der AOK Systems, rund 80 von den beteiligten AOKs sowie circa 60 von externen IT-Dienstleistern.

Ziel des Projekts

AOK Systems GmbH | Kortrijker Str. 1 | 53177 Bonn | Tel: 0228 843 0 | Fax: 0228 843 1111 | aok-systems@sys.aok.de
Geschäftsführung: Georg Büttner | Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Carola Reimann
USt.-ID-Nr.: DE 1964 87 059 | Handelsregister: Bonn HRB 17142



Ziel war es, die Prozesse der Hausarztzentrierten Versorgung in die oscare® Systemlandschaft zu integrieren, um über eine kundenfreundliche und selbsterklärende Benutzeroberfläche eine Standardisierung und Optimierung der HzV-Prozesse zu erreichen. Deren Einführung erfolgte noch unter der bisher verwendeten Netweaver-Basis, die Umstellung auf die neue Laufzeitumgebung ist im Laufe dieses Jahres geplant. Damit verfügen unsere Kunden über eine zukunftssichere Lösung für die Verwaltung und Abrechnung der HzV-Verträge. Mit dem abgeschlossenen Roll-out wurde Ende des vergangenen Jahres auch die zuständige „Interessengemeinschaft (IG) HzV“ aufgelöst – ein Beauftragungsgremium, das im Kontext einer Produktentwicklung eher eine Ausnahme in der Kollaboration der AOK Systems mit ihren Kunden darstellt. Im vorliegenden Fall war es so, dass das HzV-Produkt nicht von allen AOKs gleichermaßen benötigt wurde. Darum lief das Projekt ausnahmsweise nicht über den Bundesverband, sondern über die eigens eingerichtete IG HzV.

Alle Kunden profitieren

Die Herstellung und Einführung des Produkts HzV hat sich nicht zuletzt für die KBS gelohnt: Diese hatte vor der Einführung von MC 3.2 eine eigene Lösung im Einsatz. Dadurch, dass jetzt auch sie unser Produkt zur HzV nutzt, genießt sie den Vorteil, über eine Standardsoftware für den gesamten GKV-Markt zu verfügen. Insofern ist die Neuentwicklung auch für andere Kunden der AOK Systems interessant, die bislang noch auf andere Lösungen setzen. Falls jemand jetzt oder schon seit Längerem mit dem Gedanken spielen sollte, das eigene HzV-Produkt oder eine andere Fremdlösung zu ersetzen, freuen wir uns auf die gemeinsame Umsetzung.

Autor: Daniel Steinbach, Product Suite Manager aus dem Geschäftsbereich Kunden und Portfolio-Management